

# RS Vwgh 2013/12/19 2010/07/0100

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.2013

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §37;

AVG §45 Abs3;

AVG §56;

AVG §67;

## **Rechtssatz**

Die bloße Erwähnung einer - weder im angefochtenen Bescheid noch in der Beschwerde angesprochenen - erst im Berufungsverfahren erstatteten Eingabe in der ergänzenden Stellungnahme des Amtssachverständigen führt nicht zur Annahme einer relevanten Ergänzung des maßgeblichen Sachverhaltes, zumal eine - hinsichtlich der Fragen der Auswirkungen der beantragten Stauzielerhöhung - inhaltlich gleiche Stellungnahme (zur bei der mündlichen Verhandlung erfolgten Stellungnahme der Vertreter der Bf) erstattet worden war.

## **Schlagworte**

SachverhaltsermittlungParteiengehör Erhebungen ErmittlungsverfahrenParteiengehör

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2013:2010070100.X02

## **Im RIS seit**

06.02.2014

## **Zuletzt aktualisiert am**

07.03.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>